



Station 2

DER BIENENSTOCK ALS SUPERORGANISMUS

Aufbau des Bienenstocks und das Leben darin

Visuelles Schema eines Bienenstocks →

Wichtige Teile:

- Dach – Schutz vor Witterungseinflüssen,
- Honigraum – der obere Teil, in dem die Bienen Honig lagern,
- Brutraum – der untere Teil, in dem die Königin Eier legt,
- Waben – Wachszellen für Brut und Honig,
- Flugloch – Eingang zum Bienenstock, an dem die Verteidigung stattfindet.



Wie entsteht eine Bienenkönigin?

Jede Königin entsteht aus einem befruchteten Ei.

Der Unterschied zwischen einer Arbeiterin und einer Königin liegt in der Ernährung:

- Wird die Larve ausschließlich mit Gelée Royale gefüttert, wird sie zur Königin
- Erhält sie nicht dauerhaft diese Nahrung, wird sie zur Arbeiterin.

Das bedeutet, dass das Volk aktiv eine neue Königin auswählt, wenn:

- Die alte Königin schwächer wird,
- Ein Schwarm entsteht,
- Das Volk seine Königin verliert.

Die Rolle der Drohnen



Neben der Befruchtung:

- Helfen sie, die Temperatur im Bienenstock zu regulieren,
- Tragen zur genetischen Vielfalt der Population bei,
- Helfen beim Wärmen der Brut.

Im Herbst werden sie von den Arbeiterinnen aus dem Stock vertrieben, da sie im Winter nur die Vorräte verbrauchen würden.

Verteidigung gegen Feinde

Hornissen

- Bienen umzingeln die Hornisse,
- Durch Muskelvibration erhöhen sie die Temperatur auf über 45 °C,
- Die Hornisse stirbt an Überhitzung.

Wespen

- Wächterbienen greifen sie sofort am Eingang an.

Mäuse

- Bienen verengen das Flugloch,
- Dadurch wird größeren Tieren der Eintritt verhindert.

Bei einem Angriff setzen die Bienen ein Alarmpheromon frei, das die Verteidigung des Volkes aktiviert.

Ali ste vedeli?

Čebele si lahko "zapomnijo" obraz plenilca in naslednjič reagirajo hitreje.